Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 19 (1977)

Heft: 11: Wohnen im Heim

Vorwort: Brief an den Leser

Autor: Zoller, Barbara

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BRIEF AN DEN LESER

Wohnen - sicher ein thema, das alle betrifft. Jeder wohnt ja irgendwo und irgendwie, und oft kann man sich fast nicht mehr vorstellen, dass es auch noch andere möglichkeiten gäbe. Man gewöhnt sich so an seine vier wände und denkt nicht daran, dass man vielleicht einiges verändern könnte.

Wolfgang erzählt von seinen wohnerfahrungen und macht sich seine gedanken darüber, ohne auf behinderten-probleme einzugehen. Ich glaube, es ist richtig, wenn hie und da ein "neutraler" beitrag im PULS zu finden ist, es ist auch von verschiedenen seiten gewünscht worden.

Nachher folgen beiträge über heime aus der sicht des heimbewohners, des heimleiters und des schnellen besuchers. Damit aber der sprung von Wolfgangs artikel zu den heim-beiträgen nicht zu gross ist, habe ich versucht, ein brücklein zu bauen.

Natürlich gibt es viele behinderte, die nicht in einem heim leben, sondern allein, zu zweit, in der familie oder in einer wohngemeinschaft. Davon wird im nächsten PULS die rede sein.

Die illustrationen stammen von meinen schülern. Voll eifer sind sie ans werk gegangen. Für sie ist wohnen noch einfach, gleichbedeutend mit familie.

Schade finde ich es, dass für die rubrik "Leserecho" diesmal nichts eingegangen ist. Hoffentlich bleibt das nur eine vorübergehende lücke.

Paradox, aber wahrscheinlich schon richtig: Der jahresbericht unter der rubrik Ce Be eF - neuigkeiten. Wenn alles so beinandersteht, merkt man erst richtig, wieviel in einem jahr gearbeitet und geplauscht worden ist.

So, jetzt wünsche ich euch viel vergnügen beim lesen!

Barbara Zoller